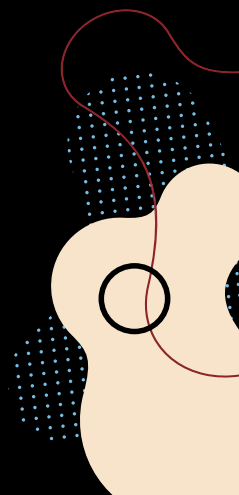


HILFE, ICH BIN WIE MEINE MUTTER!



Mann: "Was häsch dänn gäg dis Mami? Ihr sind doch immer 'ein Herz und eine Seele'."

Sohn (*kommt dazu*): "Ein Herz und eine Seele? Redet ihr vo de Fernsehserie oder vom Grosi und em Mami?"

Mann und Frau: "Wie chunnsch dänn da druf?"

Sohn: "Aso ehrli, ich bin ja nöd blind! Wie seit der Pfarrer im Konfunti ständig: , Wer Auge hätt, de gseht!' Und s'Mami und s'Grosi sind halt Muetter und Tochter - das chamer doch nöd abstriite."

Frau: "Was sell dänn das jetzt heisse? Möched dänn s'Grosi und ich immer s'gliche? Oder was?"

Sohn: "Nei, zum Glück nöd! Jedi vo eu isch absolut eimalig! Aber ihr händ halt glich vill gmeinsam."

Mann: "Muemer dir all Würm einzeln zur Nase uszieh?"

Sohn: "Äh zum Bispil de Suberkeitsfimmel..."

Frau: "Wie meinsch...?"

Tochter (*kommt in die Stube, bemerkt die Mutter jedoch nicht*): "Suberkeitsfimmel? Gahts um de wüchentlich Fritig-namittags-Husputz? Oder ums Bade am Samstag? Oder um em Mami sis berühmte: , So han ich nie törfe usem Huus'... (*beim letzten Wort blickt sie direkt in Mutters Gesicht und bleibt mit offenem Mund stehen - beide haben die Kinnlade unten*) Upsi!"

Sohn (*wie die Teletubbies*): "Oh-oohhh!"

Mann (*ringt nach Worten, um die Situation zu retten*): "Ähm, schön, dass die ganz Familie binenand isch."

Frau (*resigniert*): "Bin ich wüerkli so... schlimm?"

Tochter: "Nei, nöd wüerkli schlimm. Tut mer Leid, Mami!"

Sohn: "Aber du bisch em Grosi i villem scho sehr ähnlich..."

Mann: "Und vorher bis Gublers isches au so gsi..."

Frau: "Aber häsch wüerkli vor ihne müesse säge, dass ich mich wie mini Muetter benime?"

Tochter: "Zum Glück hätter das nöd zu mir gseit."

Alle (*drehen sich um*): "Wie bitte...?!"

Sohn: "Wieso will eigentli niemert gern so sii, wie sini Eltere?"



Mann: "Das chasch jetzt nöd so verallgemeinere."

Frau: "Willsch du öppe sii, wie din Vater?"

Mann: "Ne-ei! Ich han da sovill erläbt, won ich wett andersch mache. Zügs, wo mir als Chind mega Müeh gmacht hät. Weisch no Schatz, wo mir eus gschwore händ, dass mir euseri Chind ganz andersch wänd erzieh, als es eusi Eltere gmacht händ?!"

Frau: "Oh, ja! Aber ich glaub, es gaht villne so."

Tochter und Sohn: "Exakt!"

Mann und Frau (*schauen sich an und zucken mit den Schultern*): "Und usecho isch trotzdem genau die glich Reaktion..."

Frau: "Ich wott nöd die gliche Fehler mache! Nöd gnau das mache, womi scho immer so gnervt hätt. Ich will mich sii, nöd mini Muetter."

Mann: "Jetzt chumm, sie hätt au ihri guete Site."

Frau: "Ja, das stimmt scho und ich bin au für viles, wosi gmacht hätt dankbar. Aber ich will nöd so sii, wie si. Und bitte, sägeds mir, wänn ich ihre wieder z'ähnlich wirde. Abgmacht?"

Alle (*zusammen*): "Okee, versproche!"

Sohn: "Alles wieder klar? Dänn chani ja äntli gah..."

Frau: "Aber leg di vorher no aständig a!"

Sohn: "Wird gmacht, Grosi..."

Frau (*übertrieben*): "Hilfe, ich bin wie mini Muetter!"

LICHT AUS.

Anmerkungen des Autors

Hilfe, ich bin wie mini Muetter!

Copyright

Du darfst dieses Theaterstück frei verwenden und aufführen. Änderungen dürfen vorgenommen werden. Die Verwendung ist kostenlos.

